



Elternbrief Juni 2018

Standort Neuenhaus
Tel. 05941/922310
sekretariat@img-neuenhaus.de

www.img-neuenhaus.de

Standort Uelsen
05942/920230
sekretariat2@img-neuenhaus.de

Juni 2018

Organisationsablauf des ersten Schultages im Schuljahr 2018/2019 am 9. August 2018

- **in Neuenhaus:**

- Klassen 6 – 8 und 10: 7.30 Uhr - im Klassenraum**
Unterricht bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern: Erledigung von Klassenlehrergeschäften; danach Unterricht nach Plan.
- Jahrgang 5: 08.20 Uhr: Mensa**
Begrüßung durch Frau Brink-Straukamp, Einteilung der Klassen, danach ein Einführungstag beim Klassenlehrer.
- Jahrgang 9: 07.30 Uhr: Hörsaal**
Begrüßung durch Frau Brink-Straukamp; Vorstellung der neuen Klassenlehrer; anschließend ein Einführungstag beim Klassenlehrer.
- Jahrgang 11: 07.30 Uhr: Forum / Stufen – Herr Hensen**
Begrüßung und Einteilung der Klassen, danach mit Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen in den Klassenräumen (bis zur 2. Stunde einschließlich);
3. – 5. Stunde Unterricht nach Plan.
- Jahrgang 12: 09.05 Uhr / 1. große Pause: Hörsaal**
Austeilen der Kurspläne durch Frau von Steuber (1. + 2. Std. unterrichtsfrei)
- Alle Schülerinnen und Schüler (Nhs.): 12.05 Uhr: (6. Stunde): Gesamtversammlung im Forum,**
anschließend (12.50 Uhr) unterrichtsfrei für alle.

- **in Uelsen**

Für die neuen **Fünftklässler** des Gymnasiums:

Um **09.15 Uhr** Gottesdienst in der altreformierten Kirche, Begrüßung **09.55 Uhr** im Forum durch Frau Kieft, anschließend ein Einführungstag beim Klassenlehrer bis **13.20 Uhr**.

Für die Klassen **6 bis 8:**

Treffen zur 1. Stunde im Forum. Klassenlehrer und Räume werden bekannt gegeben. In den ersten beiden Stunden Erledigung von Klassenlehrergeschäften beim Klassenlehrer; danach Unterricht nach Plan bis zur **6. Stunde** einschließlich.

Fundsachen (Standort Neuenhaus) **bitte abholen!** Sie sind in einer Vitrine im 1. Obergeschoss ausgestellt. An der Garderobe neben der Vitrine hängen noch etliche Jacken.

Bürozeiten in Neuenhaus während der Sommerferien dienstags und donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr. In der 28. bis 30. Kalenderwoche ist das Büro nicht besetzt.

Abiturientia 2018

Bei den diesjährigen Prüfungen haben 105 Prüflinge das Abitur bestanden. Sieben haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben. 18 Abiturientinnen und Abiturienten haben ihre Sache besonders gut gemacht und mit einer Eins vor dem Komma abgeschlossen. Das beste Ergebnis erreichte Kirsten Moelert mit 1,1, dicht gefolgt von Tabea Bouws und Joana Kösters, beide mit 1,2. Chapeau, herzlichen Glückwunsch und alles Gute den jungen Menschen für ihren weiteren Lebensweg!



Ticket für ein internationales Studium



Viele englischsprachige Universitäten im Ausland setzen es voraus: ein CAE-Zertifikat, das das Sprachniveau C1 oder C2 bestätigt. Auch für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle kann das Zertifikat von Vorteil sein. Nach anderthalbjähriger Vorbereitung haben sich Kai Beerlink, Constantin Kösters und Kirsten Moelert der Cambridge-Sprachprüfung in Münster unterzogen und dabei herausragende Ergebnisse erzielt. Constantin und Kai erreichten das Niveau C1,

Kirsten sogar C2. Das ist eine Leistung, die hohe Anerkennung verdient! Dank an Frau Mack für die engagierte Vorbereitung und an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung.

Lernen vor Ort auf einem Bauernhof in Lage

Am Mittwoch, 6. Juni 2018, fuhren die Klassen 5R und 5S im Fach Erdkunde mit Frau Hahn auf den Milchbauernhof Bosch. Das, was die Klassen bislang nur aus Büchern erfahren hatten, konnten sie nun hautnah erleben: Von den kleinen Kälbchen über den Melkstand und die Kühlung der Milch sowie den Maschinenpark bis hin zur Fingerprobe von Silage und schlussendlich der Verkostung frischer Kuhmilch war alles dabei. Ein schönes Erlebnis war das bei einem sehr freundlichen Landwirt, der sich netterweise viel Zeit für die Schüler und Schülerinnen nahm. *Christiane Hahn*

Niederländisch - Schüler mit Frau van Ark auf Reisen

Zum Abschluss des Schuljahres unternahmen die Schüler der Niederländisch-Kurse Exkursionen in unser Nachbarland. Die Siebtklässler reisten gen Amsterdam, wo sie das vor ein paar Jahren renovierte Rijksmuseum besuchten. Im Anne-Frank-Haus erfuhren sie viel über das Leben des jüdischen Mädchens und seiner Familie, die sich in einem Hinterhaus über mehrere Jahre vor den Nationalsozialisten

versteckten. Die Niederländisch-Schüler der 8. Klassen statteten der Klasse 3HAVO am Stedelijk Lyceum Kottenpark College in Enschede einen Besuch ab. Hier hatten sie die Gelegenheit, sich mit ihren niederländischen Altersgenossen auszutauschen über Unterschiede und Gemeinsamkeiten des deutschen und niederländischen Schulwesens, in der Schulkultur und bei der Freizeitgestaltung. Besonders beglückend für unsere Schüler war es, wahrzunehmen, wie gut die Kommunikation auf Niederländisch schon klappte. Ausführliche Schülerberichte zu den Fahrten finden Sie auf der Homepage.



auszutauschen über Unterschiede und Gemeinsamkeiten des deutschen und niederländischen Schulwesens, in der Schulkultur und bei der Freizeitgestaltung. Besonders beglückend für unsere Schüler war es, wahrzunehmen, wie gut die Kommunikation auf Niederländisch schon klappte. Ausführliche Schülerberichte zu den Fahrten finden Sie auf der Homepage.

Teilnehmer des Erasmusprojektes treffen sich in Polen

Das zweite Projekttreffen des Erasmusprojekts '*Elastic – How the textile industry has changed our regions*', an dem fünf Schüler und eine Schülerin aus den Jahrgängen 9-11 unter Begleitung von Frau Mack sowie die Teilnehmer der drei weiteren Projektpartnerschulen (Zelów/Pl, Valasske Klobouky/Cz, Almelo/ NI) teilnahmen, fand im Juni in unserer Projektpartnerschule in Zelów, Polen, statt. Das Interesse in Zelów galt vor allem der Textilindustrie – bzw. dem, was daraus geworden ist. Der Umgang mit den Überresten der Textilindustrie in Zelów ist ein völlig anderer als z.B. in Nordhorn. Eine Neunutzung ist hier erst in Anfängen sichtbar. Allerdings zeigte die Exkursion nach Lodz, wie gelugener Strukturwandel auch aussehen kann. Die beiden Textilmuseen und das Einkaufszentrum 'Manufaktura' in der ehemaligen Podzanschen Fabrik sind sehr eindrucksvolle Beispiele für den einfühlsamen Umgang mit der textilen Vergangenheit. In der Schule fanden ausführliche Projekttreffen statt, in denen die bisherige Arbeit am Projekt ausgewertet und die weitere geplant wurde. Die Projektgruppe des LMG plant eine audiovisuelle City Guide App, die interessierten Besuchern die Textilgeschichte sowie den folgenden Strukturwandel der Stadt Nordhorn näher bringen soll. Bei dem Treffen kam natürlich auch die soziale Komponente nicht zu kurz. Die Gruppe ist wieder ein Stück weiter zusammen gewachsen und freut sich schon auf das nächste Treffen Ende September in Tschechien. Das 'European feeling' war allgegenwärtig, was in stürmischen Zeiten wie diesen besonders wichtig ist. *Anna Mack*

STEP AG im Finale des DAK – Dance- Contests

Einen aufregenden Tag durfte am Samstag, den 26.Mai 2018 die StepAG des Lise-Meitner-Gymnasiums auf dem Seestadtfest in Bremerhaven erleben. Nachdem die Schüler sich durch das Einreichen eines Bewerbungsvideos für das Finale des DAK-Dance-Contestes qualifiziert hatten, konnten Sie auf dem hiesigen Live-Event des Seestadtfestes in Bremerhaven vor einer prominenten Jury, die aus Hanno Liesner, Julia Torggler und DSDS Gewinner Luca Hänni bestand, sowie einem großem Publikum nochmals ihr Können beweisen! *Jutta Teepker*

Kultursommer am Lise-Meitner-Gymnasium



Wie immer zum Schuljahresende brachten die Musik- und Theatergruppen des Lise-Meitner-Gymnasiums auf die Bühne, was sie das ganze Jahr erarbeitet und eingeübt hatten. In Uelsen traten die Bläserklassen und die Big Band vor vollen Zuschauerrängen in der Aula auf und begeisterten mit dynamischem, stimmungsvollem

Spiel. Am Abend darauf gaben die Streicher in Neuenhaus Kostproben ihres Könnens, ergänzt wurde das Programm hier durch die erfrischenden Auftritte der Percussion-AG und der Step-AG.

Meitners Bühnenfreunde, die „große“ Theater-AG, brachte eine gekürzte, jedoch durch selbst erstellte Texte und Szenen ergänzte Fassung des *Kaukasischen Kreidekreises* von Bertolt Brecht auf die Bühne. Die kreative Auseinandersetzung mit der Vorlage hat der Aufführung gut getan: Die Schüler spielten ihre Rollen eindrucksvoll und authentisch, sie sprachen ausdrucksstark und klar. Standing Ovationen waren die verdiente Belohnung!

Auch die „kleinen“ Schauspielerinnen und Schauspieler“ der Theatergruppe *Spectaculix* sorgten mit der Aufführung von *Ali Baba und die (fast) 40 Räuberinnen* in der Aula des Gymnasium für Applaus und große Begeisterung. Mit Tanzeinlagen, großer Spielfreude sowie wunderschönen orientalischen Kostümen entführten sie das Publikum in die Welt von 1000 und einer Nacht. Ray Ban Sonnenbrillen und viel Sprachwitz durchbrachen diese Illusion immer wieder kalkuliert und brachten die Zuschauer an vielen Stellen zum Lachen. Viele schauspielerische Talente blitzten an diesem Abend auf. Wir freuen uns auf die nächsten Aufführungen im kommenden Jahr. Herzlichen Dank an Frau Teepker, Frau Neumann, Frau Poorthuis und Herrn Wetzlaff-Eggebert, an Herrn Peitzmeier, Herrn Herbers, Herrn Sleumer und Herrn Zwerink sowie Frau Hahn für Kreativität und Einsatz – Voraussetzungen des reichhaltigen Kulturprogramms an unserer Schule!



Erholsame Ferien allen Schülern, den Eltern und Kollegen wünscht

F. Briuk